

Neue Namen machen bei den Ostwestfalenmeisterschaften auf sich aufmerksam

So schön neun erste und sechs zweite Plätze für den lippischen Nachwuchs bei den Ostwestfalenmeisterschaften U16/14 in der Paderborner Ahorn-Sporthalle auch sein mögen, das Wesentliche waren nicht die Platzierungen! Zum einen war unter den 270 Aktiven überall die Freude zu spüren, endlich wieder an einer OWL-Meisterschaft „vor Ort“ teilnehmen zu können - und das unter strengen Zugangsbestimmungen. Zum anderen fiel die Vielzahl an neuen Namen auf, die an den Wettkampfstätten mit viel Spaß um die Titel kämpften. Da scheint eine ganz neue Generation sich im Aufbau zu befinden, sehr zur Freude der Vereinsverantwortlichen, die auch in Corona-Zeiten nicht nachgelassen haben, ihre Sportart am Leben zu erhalten.



Drei junge Damen machen auf sich aufmerksam (von links): Lisanne Harms, Karoline Essing, Greta Spieß



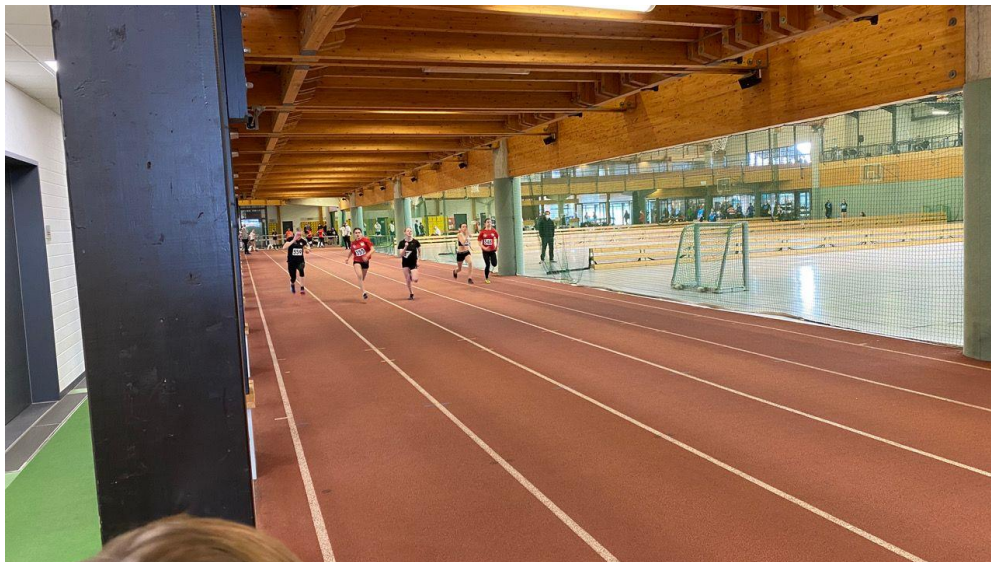
Der 800m-Start auf der Rundlaufbahn mit Leon und Linus

Fünfmal Gold, fünfmal Silber und weitere tolle Leistungen machten besonders die Delegation der LG Lippe-Süd stolz. Die 13-jährige Karolina Essing sicherte sich mit 4,40m nicht nur den

Titel im Weitsprung, sondern außerdem den 2. Platz im Kugelstoßen mit 7,05m und vierte Plätze über die Hürden und im Sprint mit sehr guten 8,91s.. Greta Spieß - die in diesem Jahr erst 11 Jahre wird - fühlte sich in der W12-Konkurrenz pudelwohl, lief mit 8,90s eine tolle Zeit, womit sie nur um 1/100s und erst auf den letzten Metern auf den zweiten Platz verwiesen wurde. Dazu wurde sie sogar Fünfte im Kugelstoß.

Emma Singh steigerte sich mit 2,40m zu ihren ersten Titel im Stabhochsprung vor Lale Mesch mit 1,80m, ebenso siegte Louis Bielstein in M12 mit 1,60m. Miranda Wolf wurde in W13 neue Titelträgerin im Kugelstoß mit 7,18m. Die 4x200m-Staffel der LG Lippe-Süd holte sich in 1:39,77min mit Husemann-Herlemann-Schäfers-Morawietz unangefochten den Sieg auf der Rundlaufbahn. Dazu gab es weitere hervorragende Sprintzeiten über die 60m: Julian Krüger wurde in 9,25s in M12 Vizemeister, Lisanne Harms in W13 Dritte in 8,80s, Lina Stuckemeier in W15 lief mit 9,19s auf Platz 8, Julia Born kam in W14 auf 9,36s, Berit Ringel auf 9,33. Zweite Plätze gingen in M14 an Jannis Brand mit 9,16m im Kugelstoß und an Luca David mit 1,45m im Hochsprung, ein dritter Platz an Linus Pöhl über 800m M12 in 3:02,11min vor Leon Mellies nur Zentimeter dahinter.

Kilian Liebig, Sohn von LG-Legende Joachim, war extra mit Vater aus Köln gekommen, um den lippischen Rekord über 800m M13 anzugreifen. Das klappte nicht ganz, doch ein dritter Platz mit 2:32,86min (der Sieger lief gerade 2:32,09min) bildete ein kleines Trostpflaster. Die komplette Ergebnisliste unter www.flw.de/Termin Datenbank



Das Finale 60m
W13



Zwischen den
Wettkämpfen
(wer hat da denn
die Maske
vergessen?)